

Kreisschau kommt in die Stadt

Schelklingen. Mit 35 Euro Gewinn bleibt der Kleintierzuchtverein Schelklingen knapp in den schwarzen Zahlen. Die Kreisschau für Rassegeflügel und Rassekaninchen wird im kommenden Jahr in Schelklingen ausgerichtet.

Nehmen die Kleintierzüchter mit einem Brathähnchenwagen am Stadtfest teil oder nicht? Diese Frage wurde in der Hauptversammlung zwar angerissen, aber noch nicht abschließend beantwortet. Das soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Ebenfalls offen ist das diesjährige Ausflugsziel. Fest steht aber bereits, dass im Januar 2012 die Kreisschau für Rassegeflügel und Rassekaninchen in der Schelklinger Stadthalle ausgerichtet wird. Der Vereinsvorsitzende Eduard Bonn rechnet dazu mit 600 Tieren.

Unverändert bleibt die Führungsriege des Kleintierzuchtvereins: Bonn und die bisherigen Amtsinhaber machen weiter. Das ergaben die Teilwahlen bei der Versammlung im Gasthaus Krone. Die weiteste Anreise hatte Ehrenmitglied Klaus Linde auf sich genommen. Der ehemalige Kassierer kam aus Thüringen und durfte einen Geschenkkorb zum runden Geburtstag in Empfang nehmen. Im August war Linde 70 Jahre alt geworden. Der Ehrenvorsitzende Willi Günter erhielt die Verdienstmedaille des Landesverbandes Württemberg und Hohenzollern der Rassekaninchenzüchter. Günter war Vorsitzender, Vize, Schriftführer und Jugendwart gewesen, erinnerte Bonn.

Der derzeitige Schriftführer Günther Mang, der auch schon als Brutwart tätig war, bekam die Silberne Ehrennadel des Bundesverbandes der Geflügelzüchter. Silberne Ehrennadeln der Landesverbände werden Heinz Kast und Ursula Schleicher (Kaninchen) und Siegfried König (Geflügel) nachgereicht. 44 Mitglieder hat der Schelklinger Verein momentan; fünf Kinder bilden die Jugendabteilung. Wie im Vorjahr fiel der Gewinn mit 35 Euro wieder gering aus. "So lange wir noch nicht ins Minus geraten, geht es noch", meinte der Vereinsvorsitzende.

Bonn bemängelte, dass Laupheim noch nicht die Preisgelder an die Schelklinger Aussteller ausbezahlt habe. Auf sich warten lasse auch noch aus Ulm der Gewinnanteil für die Schelklinger von der Landeskaninchen- und Landesgeflügelschau. Schelklinger Vereinsmitglieder hatten in der Stadt beim Bewirten geholfen. In der anstehenden Frühjahrsversammlung müsse auf das Versäumnis aufmerksam gemacht werden, sagte Bonn.



Geschenke und Auszeichnungen überreichte der Vorsitzende Eduard Bonn (zweiter von links) an Klaus Linde, Willi Günter und Günther Mang. Foto: Sommer

